

SPD: Für Gesamtschule

ROSELLEN (NGZ) Die SPD Rosellen begrüßt die Initiative von Bürgermeister Napp für eine dritte Gesamtschule. „Wenn mehr als fünfzig der Kinder in der Wunschschulform keinen Platz bekommen, darin ist Handlungsbedarf angesagt“, sagt Ortsverein-Sprecher Ralph-Erich Hildebrandt.

Was den Standort angeht, bleibe allerdings zu prüfen, ob die Nordstadt mit relativ kleinen Schülerzahlen der ideale Standort sei. Es müsse einmal festgestellt werden, woher die abgewiesenen Schüler der Gesamtschulen stammen. Hildebrandt: „Wenn ein Schwerpunkt im Süden festzustellen ist, muss die dritte Gesamtschule natürlich hierhin.“ Der Ortsverein schlägt vor, angesichts stark wachsender Einwohnerzahlen im Süden aus der Grundschule Allerheiligen gleich ein Schulzentrum mit Grund- und Gesamtschule zu machen.
